

# Der Wunschzettel ist umfangreich

**Kommunales** | Heselwanger Ortschaftsrat befasst sich mit der Weiterentwicklung des Stadtteils

In der Heselwanger Ortschaftsratsitzung stellten Laura Gerstlauer und Monica Väh von »pesch partner architekten stadtplaner« das Vorkonzept für Heselwangen im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Balin- wangen 2035+ (ISEK) vor.

■ Von Dennis Breisinger

**Balingen-Heselwangen.** In der ersten Phase der Stadtteilanalyse unternahm Ortsvorsteher Berthold Roller und der Ortschaftsrat eine Ortsbesichtigung. Im Anschluss wurde eine Umfrageaktion vorgenommen, um ein erstes Stimmungsbild als Grundlage zur Diskussion zu erhalten. Der Rücklauf betrug rund 20 Prozent.

## Mehr Treffpunkt

Wie in der Sitzung dargestellt wurde, bewerteten 60 Prozent die Wohn- und Lebensqualität in Heselwangen als hoch, 23 Prozent sogar als sehr hoch. Der größte Handlungsbedarf wurde in den Bereichen Stadtbild und Mobilität gesehen.

71 Prozent wünschten sich mehr Gaststätten und Cafés, 36 Prozent mehr Treffpunkte und Grünanlagen, 48 Prozent wollten einen Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes. Sechs Prozent waren mit dem Schulangebot nicht zufrieden, und zwölf Prozent der Teilnehmer beklagten sich über das Vereinsleben.

Während des Stadtteil-Workshops im März hätten sich diese Wünsche ebenfalls herauskristallisiert. Heselwangen werde als ruhiger, kleiner Stadtteil mit wenig Durchgangsverkehr einge-



Die Verkehrssicherheit in der Bürgermeister-Jetter-Straße liegt den Heselwanger am Herzen.

Foto: Hauser

stuft und der Dorfcharakter sowie die Nähe zur Kernstadt und den Schulen als Plus angesehen.

Beim ausgearbeiteten Stadtteilkonzept stehen die Verbesserung der Sicherheit, Verkehrsführung und die Parksituation in der Bürgermeister-Jetter-Straße im Fokus. Zudem werde eine Ortsbildung eingeführt, die als Regelwerk zur Sicherung des prägenden dörflichen Charak-

ters im Rahmen von Sanierungs-, Umbau- und Neubaumaßnahmen fungieren und Freihaltezonen sichern soll.

Die für Heselwangen charakteristischen »grünen Lungen« und Streuobstwiesen sollen erhalten werden, die Fuß- und Radwegeverbindung zur Schule, zur Kernstadt Nord und die für die Verbindung von Alt- und Neuort hingegen verbessert werden, die ÖPNV-Verbindung verstärkt

und ein Hochwasser- und Energiekonzept ausgearbeitet werden.

Das Sportgelände mit Vereinsheim, das Kinderhaus und der Kindergarten sollen zudem gesichert, und die Ortsmitte zum generationsübergreifenden Dorfplatz umgestaltet werden.

»Wir freuen uns darauf, das Konzept umzusetzen und hoffen, dass der Balingen Gemeinderat und die Stadtver-

waltung unseren Inputs folgen werden«, sagte Ortsvorsteher Berthold Roller. Er betonte, dass allen bewusst sein sollte, dass bei der Umsetzung ein langer Atem erforderlich sei.

Am 9. November wird sich der Technische Ausschuss der Stadt Balingen mit diesem Vorkonzept befassen, am 17. November kommt es erneut in den Heselwanger Ortschaftsrat.

## ■ Balingen

### Tag der offenen Tür im Stadtarchiv

**Balingen.** Im Rahmen der offiziellen Einweihung des neuen Stadtarchivs findet am Samstag, 29. Oktober, von 14 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Es werden um 14.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr Führungen angeboten. Bei einem Gewinnspiel sind drei Dauerkarten für die Balingen Gartenschau zu gewinnen, und die Buttonmaschine des Kinder- & Jugendbüros ist im Einsatz.

### Dreigroschenoper an der Waldorfschule

**Balingen-Frommern.** An der Waldorfschule in Frommern spielt die zwölfte Klasse am Freitag, 28. Oktober, unter der Regie von Maria Radetzki das sozialkritische Drama »Die Dreigroschenoper« von Bertolt Brecht in Zusammenarbeit mit dem Komponisten Kurt Weill. Beginn im Festsaal ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Orgelkonzert mit Alexander Rohm

**Balingen.** Die katholische Kirchengemeinde Heilig Geist lädt für Sonntag, 30. Oktober, ab 18 Uhr zum Orgelkonzert in die Heilig-Geist-Kirche ein. Der Kirchenmusiker der Heilig-Geist-Gemeinde, Alexander Rohm, spielt das Präludium e-Moll von Nicolaus Bruhns, die Fuge in g-Moll von Johann Sebastian Bach, die Suite Gothique von Leon Boëllmann, Stücke aus dem



Alexander Rohm gibt ein Konzert. Foto: Burkowski



Nach langer Pause ist die Freude bei »Voices, Hearts and Souls« groß, in der Stadtkirche wieder aus voller Kehle singen zu dürfen. Foto: Martens

## Auftritt mit Schwung und Freude

**Verein** | Gospelchor begleitet Gottesdienst in Stadtkirche

**Balingen (hü).** Einer Einladung der Stadtkirche Balingen folgend, bereicherte der Gospelchor Voices, Hearts and Souls Balingen unter der Leitung von Juandalynn R. Abernathy den Sonntagsgottesdienst. Mit fünf wundervoll interpretierten Darbietungen begeisterte der Chor bei seinem ersten Auftritt nach einer längeren Pause.

Solistin Jasmin Kellners setzte mit ihrer ausdrucksstarken Stimme dem Chorgesang

das »Sahnehäubchen« auf. Pianist Giuseppe Pisciotta begleitete virtuos am E-Piano und gab dem Hörgenuss zusätzliche Würze.

Im Wechsel zwischen Gebeten, gemeinsamem Gesang und der Predigt von Pfarrerin Birgit Wurster hatte der Gospelchor die Gelegenheit, sein Können in kirchlichem Ambiente und der besonderen Akustik in der Stadtkirche unter Beweis zu stellen.

Mit den Liedern »How great

Is Your Love«, »Oceans«, »You Raise Me Up« und »You Are My All in All« konnte der Chor so beeindrucken, dass lebhafter Beifall von den Besuchern gependet wurde.

Singen und Musizieren als Lob Gottes ist ein Auftrag, den schon die Bibel gibt: »Singet dem Herrn ein neues Lied« (Psalm 98). In diesem Sinn ertönte das schwungvolle Schlusslied »Sing A New Song« mit hörbarer Freude der Singenden.

Zyklus Mariales von Naji Hakim sowie Werke von Jean Langlais und Johann Pachelbel. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

### Das Repair-Café hat geöffnet

**Balingen.** Das Repair-Café im Generationenhaus in der Filserstraße 4 hat am Freitag, 4. November, von 15.30 bis 18 Uhr wieder geöffnet. Ehrenamtliche Helfer versuchen, Defektes wieder zum Laufen zu bringen. Die Selbsthilfegruppe freut sich auch über handwerklich begabten Zuwachs.



### Herrlicher Blick auf die schöne Alb

Bei herrlichem Herbstwetter führen 15 Wanderfreunde zum Nägelehaus. Siegfried Wuhrer, Seniorenwanderwart der Engstatter Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins, hatte die Leitung übernommen. Auf bequemen Wegen führte er die gut gelaunte Wandergruppe zunächst zum

Zellerhorn. Hier bot sich ein herrlicher Blick auf die Burg Hohenzollern und ins weite Land. Auch der Rückweg durch die bunte Herbstlandschaft war wenig anstrengend. Einige Wanderer genossen noch den Ausblick vom 22 Meter hohen Raichbergturm. Foto: Bay



### Vereinswanderung des Musikvereins Frommern

Die traditionelle Wanderung des Musikvereins Frommern führte vom Schützenhaus in Frommern in Richtung Heselwangen. Von dort aus ging es nach Streichen zum Grill- und Spielplatz. Dort wartete bereits das Grillfeuer sowie der Vereinsanhänger mit Getränken auf die Wander-

gruppe. Dort hatten dann alle die Möglichkeit, ihr Grillgut zu genießen. Der Rückweg führte über den Trimm-Dich-Pfad zurück zum Ausgangspunkt, dem Schützenhaus Frommern. Dort ließen die Wandersleute den Tag bei einem gemütlichen Essen ausklingen. Foto: Faiß